

# STATISTIK blitz 12/2009

Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
Abteilung Statistik/Wahlen, 26363 Wilhelmshaven  
[www.wilhelmshaven.de/statistik](http://www.wilhelmshaven.de/statistik)



Nordsee Stadt  
Wilhelmshaven

## Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am 31.12.2008

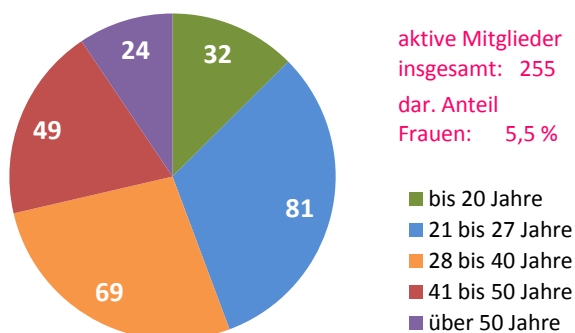
Die Freiwillige Feuerwehr ist ein unentbehrliches Element der staatlichen Daseinsvorsorge und zugleich ein Element der bürgerschaftlichen Selbsthilfe im Brand- und Katastrophenfall.

Nach § 11 des Nds. Brandschutzgesetzes versehen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ihren oft gefährvollen Dienst ehrenamtlich. Aktive Mitglieder können nur Einwohner der betreffenden Gemeinde sein, die das 16. Lebensjahr überschritten haben, das 62. Lebensjahr aber noch nicht vollendet haben. Aktive Mitglieder sind verpflichtet, an Brandbekämpfungs- und Hilfeleistungseinsätzen sowie am Ausbildungsdienst teilzunehmen. Neben den aktiven Mitgliedern gibt es nach § 11 (3) Nds. Brandschutzgesetz auch Jugend-, Alters-, Ehren- und andere Abteilungen, zu denen vor allem Musikzüge gehören.

Schon daraus wird ersichtlich, dass sich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr nicht mit Brandschutz und verschiedenen technischen Hilfeleistungen erschöpfen. Besonders in den ländlichen Gemeinden Niedersachsens, den Kleinstädten und Dörfern, spielt die freiwillige Feuerwehr eine äußerst wichtige Rolle in vielfältigen Belangen des Alltags der Bevölkerung und auch des sozialen Zusammenhalts innerhalb der Gemeinden.

**Am Ende des Jahres 2008 gab es in Niedersachsen 126 565 aktive freiwillige Feuerwehrleute.**

### Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Wilhelmshaven nach Altersgruppen



### Regionale Verteilung der Freiwilligen Feuerwehr

**Landesweit kommen auf je 1 000 Einwohner 16 aktive Mitglieder.** Dieser Wert liegt in den kreisfreien Städten und den Großstädten, für die Daten vorliegen, unter 5 je 1 000 Einwohner. Das liegt daran, dass in den Großstädten Werks- und vor allem Berufsfeuerwehren die Aufgaben des Brand-schutzes wahrnehmen.

**Gemeinden ohne Berufsfeuerwehr müssen eine Freiwillige Feuerwehr unterhalten;** diese kann nach Ortsteilen in Ortsfeuerwehren gegliedert sein. In den Landkreisen liegen die entsprechenden Verhältniszahlen deutlich höher (Maximum: Landkreis Lüchow-Dannenberg 61,3).

kreisfr. Stadt, Landkreis	aktive Mitglieder je 1 000 Einw.
<b>Wilhelmshaven</b>	<b>3,1</b>
Delmenhorst	2,4
Emden	5,2
Oldenburg	1,4
Osnabrück	1,6
Landkreis Friesland	8,2
Landkreis Wittmund	11,7
Landkreis Wesermarsch	16,5

Die „**Freiwillige-Feuerwehr-Dichte**“ wird von vier Faktoren positiv beeinflusst:

- keine Existenz oder nur geringe Bedeutung von Berufs- und Werksfeuerwehren;
- Besiedlungsdichte: Tendenziell kann man sagen, dass die Freiwillige Feuerwehr relativ um so stärker vertreten ist, je geringer die Besiedlungsdichte ist;
- Größe der Gemeinde: Eine Feuerwehr muss eine bestimmte Mindeststärke haben, um ihren Aufgaben gerecht werden zu können. Nach §2 Abs. 1 der MindeststärkeVO sollen Ortsfeuerwehren mit Grundausstattung mindestens 22 aktive Mitglieder haben, zumindest aber dauerhaft nicht weniger als 18. In kleinen, ländlichen Gemeinden mit mehreren Ortsteilen und Ortsfeuerwehren repräsentieren diese mindestens 18 Personen natürlich einen höheren Bevölkerungsanteil als in größeren Orten.
- Waldanteil: Je höher der Waldanteil ist, desto größer ist auch die Waldbrandgefahr. Darum ist die Freiwillige Feuerwehr auch in der waldarmen Region Weser-Ems relativ schwach, dafür aber in den waldreichen Gebieten der Lüneburger Heide und der Mittelgebirge sehr stark vertreten.

Neben den genannten objektiven Faktoren spielen natürlich auch statistisch kaum messbare Faktoren wie örtliche Traditionen und vor allem Engagement von einzelnen, besonders aktiven Feuerwehrleuten eine Rolle. ...

Text (gekürzt) dem Aufsatz von Herrn Prof. Lothar Eichhorn entnommen, abgedruckt im *Statistischen Monatsheft Niedersachsen 12/2009*, S. 619 bis 624  
[http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C60440204\\_L20.pdf](http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C60440204_L20.pdf)

## Einwohner nach Geschlecht und Nationalität

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
MESO Eigenauswertung - vorläufige Werte!

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. ihre

Hauptwohnung im Sinne des § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) haben. Hiernach gilt die vorwiegend benutzte Wohnung eines Einwohners als Hauptwohnung. Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung eines Einwohners.

Jahr Monat	2009									
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	
<b>Einwohner mit Hauptwohnung</b>	80 202	80 177	80 249	80 364	80 289	80 260	80 332	80 277	80 300	
davon männlich	39 444	39 415	39 475	39 603	39 531	39 530	39 583	39 596	39 611	
weiblich	40 758	40 762	40 774	40 761	40 758	40 730	40 749	40 681	40 689	
Deutsche	76 518	76 488	76 469	76 581	76 509	76 465	76 471	76 353	76 342	
Ausländer	3 684	3 689	3 780	3 783	3 780	3 795	3 861	3 924	3 958	
Ausländeranteil	4,59 %	4,60 %	4,71 %	4,71 %	4,71 %	4,73 %	4,81 %	4,89 %	4,93 %	
<b>Einwohner (nur) mit Nebenwohn.</b>	4 705	4 675	4 709	4 721	4 706	4 712	4 708	4 736	4 733	
<b>zusammen</b>	84 907	84 852	84 958	85 085	84 995	84 972	85 040	85 013	85 033	

## Natürliche Bevölkerungsbewegungen

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
MESO Eigenauswertung - vorläufige Werte!

**Geburten:** Alle Neugeborenen, deren Mutter zum Zeitpunkt der Niederkunft in Wilhelmshaven mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Der Geburtsort ist dabei nicht von Bedeutung.

**Sterbefälle:** Alle Verstorbenen, die ihren letzten Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven hatten. Der Sterbeort spielt dabei keine Rolle.

Nachträgliche Korrekturen sind aufgrund verspäteter Mitteilungen auswärtiger Standesämter möglich!

Jahr Monat	2009									
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	
Geburten	36	54	35	45	61	37	35	36	59	
Sterbefälle	95	86	88	73	81	77	71	100	84	
<b>Saldo</b>	<b>- 59</b>	<b>- 32</b>	<b>- 53</b>	<b>- 28</b>	<b>- 20</b>	<b>- 40</b>	<b>- 36</b>	<b>- 64</b>	<b>- 25</b>	

## Räumliche Bevölkerungsbewegungen

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven  
MESO Eigenauswertung - vorläufige Werte!

Als Wanderung gilt die räumliche Wohnsitzveränderung einer Person über die Gemeindegrenze hinaus. Hierzu zählt jedes Beziehen einer Wohnung als alleinige Wohnung oder Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung (Wohnungswechsel). Auch die Änderungen des

Wohnungsstatus, d. h. die Umwandlung eines Nebenwohnsitzes in einen Hauptwohnsitz, gilt als Wanderungsfall. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht ausgewiesen.

\* einschl. Deutsche mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"

\*\* einschl. Ausländer mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"

Jahr Monat	2009									
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	
<b>Zuzüge von ...</b>	<b>419</b>	<b>283</b>	<b>364</b>	<b>450</b>	<b>385</b>	<b>346</b>	<b>544</b>	<b>435</b>	<b>322</b>	
Jever	8	7	6	5	7	8	7	12	3	
Sande	11	17	18	13	11	12	14	13	16	
Schortens	38	27	17	17	36	17	31	27	30	
Wangerland	11	5	4	10	4	8	10	6	12	
übriges Deutschland *	330	198	231	345	293	268	384	286	228	
Ausland **	21	29	88	60	34	33	98	91	33	
<b>Fortzüge nach ...</b>	<b>331</b>	<b>276</b>	<b>239</b>	<b>307</b>	<b>440</b>	<b>335</b>	<b>436</b>	<b>426</b>	<b>274</b>	
Jever	15	5	5	10	2	13	8	3	11	
Sande	14	18	10	8	16	9	7	11	8	
Schortens	27	15	12	28	34	23	21	35	18	
Wangerland	2	5	3	5	8	4	12	11	12	
übriges Deutschland *	259	215	186	221	341	262	353	322	201	
Ausland **	14	18	23	35	39	24	35	44	24	
<b>Wanderungssaldo</b>	<b>88</b>	<b>7</b>	<b>125</b>	<b>143</b>	<b>- 55</b>	<b>11</b>	<b>108</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	



## Eheangelegenheiten

Quelle: Standesamt der Stadt Wilhelmshaven  
Geschäftsstatistik

Anzahl der Eheschließungen und Ehescheidungen, die durch das hiesige Standesamt monatlich beurkundet werden.

Jahr Monat	2009									
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	
Eheschließungen	12	28	33	38	45	52	37	28	20	
Ehescheidungen	22	13	15	27	21	6	30	19	30	

## Arbeitsmarkt

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven

Arbeitsmarktreport, Stat. Mitteilungen

Mit der Einführung des SGB II erfasst die Arbeitsmarktstatistik jetzt auch erwerbsfähige ehemalige Sozialhilfeempfänger.

Änderung der Systematik

Arbeitslosenquote: Prozentsatz gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspfl. Beschäftigte + Beamte [ohne Soldaten] + Arbeitslose)

Jahr Monat	2009									
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	
Arbeitslosenquote	12,6 %	13,1 %	12,6 %	12,7 %	12,8 %	12,8 %	12,6 %	12,5 %	12,6 %	
Arbeitslose insgesamt	4 704	4 884	4 714	4 736	4 765	4 790	4 706	4 667	4 704	
darunter Ausländer	437	466	446	440	429	428	425	437	447	
darunter Jüngere unter 25 Jahre	350	372	329	334	430	426	393	344	346	
darunter Schwerbehinderte	230	231	216	210	222	229	226	225	232	
Offene Stellen	539	499	459	612	432	465	516	459	425	

### Leistungsempfänger (endgültige Werte)

Arbeitslosengeld (SGB III)	1 061	1 029	954	946	1 046	1 043	1 067
Arbeitslosengeld II (SGB II)	8 420	8 449	8 429	8 480	8 462		
Sozialgeld	3 137	3 143	3 138	3 158	3 151		

## Hafenumschlag

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen

Statistische Monatshefte

Jahr Monat	2009									
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	
Güterumschlag in 1 000 t	3 365	3 044	3 092	3 067	3 099	3 380				
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	- 12,7	- 14,2	- 16,1	- 14,6	- 18,4	+ 7,8				

## Reiseverkehr

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie  
Niedersachsen  
G IV - vorläufige Daten

Beherbergungsstätten, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen  
Rückkorrekturen sind möglich!

Jahr Monat	2009									
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	
Gäste	5 883	5 446	6 982	6 863	7 308	7 849	7 251			
Übernachtungen	17 512	17 063	20 670	20 058	22 143	23 748	22 205			
geöffnete Betriebe	27	30	29	29	29	29	29			
angebotene Betten	1 409	1 487	1 478	1 478	1 478	1 490	1 451			
durchschn. Aufenthalt in Tagen	3,0	3,1	3,0	2,9	3,0	3,0	3,1			
Bettenbelegung	40,1 %	38,2 %	45,1 %	45,2 %	48,3 %	51,4 %	51,0 %			



## **IMPRESSUM**

### **STADTISTIK blitz**

Statistischer Monatsbericht, 10. Jahrgang

### **Herausgeber**

Stadt Wilhelmshaven - Der Oberbürgermeister  
Abt. Statistik/Wahlen, Rathausplatz 7, 26382 Wilhelmshaven

### **Redaktion**

Rudolf Perkams, Tel. (0 44 21) 16 12 34  
Simon Krüger, Tel. (0 44 21) 16 12 75

### **Fax, E-Mail, Internet**

(0 44 21) 16 41 12 34 oder 16 41 12 75  
[statistik@stadt.wilhelmshaven.de](mailto:statistik@stadt.wilhelmshaven.de)  
[www.wilhelmshaven.de/statistik](http://www.wilhelmshaven.de/statistik)